Kandidaten-Liste 1921

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1921)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

9. Ausstellung der Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten.

Die 9. Ausstellung unserer Gesellschaft findet im Oktober dieses Jahres im Kunsthaus Zürich statt. Die näheren Bestimmungen werden in der nächsten Nummer veröffentlicht.

Wir erwarten, dass die Mitglieder unserer Gesellschaft ihre besten Werke für diese Ausstellung bereit halten, die von allergrösster Bedeutung für uns ist.

Turnus 1921.

Bis jetzt haben wir nicht vernommen, ob der Schweizerische Kunstverein nicht in letzter Stunde auf sein Vorhaben betr. Turnus 1921 verzichtet hat und somit den Turnus, unserem Verlangen entsprechend, den schweizerischen Künstlern zur Beschickung offen halten will. Die Angelegenheit ist von solcher Bedeutung, dass wir sie an der Delegierten- und Generalversammlung zur Besprechung bringen werden.

Kandidaten-Liste 1921.

Da uns nur von der Sektion Zürich die Kandidaten genannt worden sind, kann eine Liste sämtlicher Kandidaten in dieser Nummer noch nicht publiziert werden. Diese Liste wird der nächsten, den Mitgliedern noch vor der Generalversammlung zugehenden Nummer beigefügt, sofern uns die Namen der Kandidaten und deren Ausweise rechtzeitig gemeldet werden.

MITTEILUNGEN DER SEKTIONEN

Basel. Die Sektion Basel teilt mit, dass die angekündigte *Ausstellung französischer Malerei des XIX. Jahrhunderts* zustande gekommen und am 7. Mai in der Kunsthalle offiziell eröffnet worden ist. Es sei hervorgehoben, dass es sich um eine Ausstellung ersten Ranges handelt, wie sie bis jetzt in der Schweiz noch nicht zu sehen war. Unter den hundertzwanzig Werken sind die meisten von hoher Bedeutung und von besonderem Wert für unsere Kunstentwicklung.

Als Werke von *Delacroix* seien genannt: eine Medea, eine Personifikation des sterbenden Griechenland, die Schlacht bei Nancy, mehrere